

Nachhaltigkeits-Landes-ASTen-Treffen NRW am 20.09.2023

Anwesend:

Uni Münster (Mirjam Holle)
FH Dortmund (Kevin Hoven, Dennis Friedel)
Uni Köln (Ella Bent)
Uni Bonn (Anna Hartleif)
LAT-Ko (David, Katharina, Amanda)
FernUni Hagen (Petra Lambrich)
TH Köln (Ann-Kathrin Vocke)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Alle stellen sich und ihren liebsten Bahnhofssnack vor.

2. Tierversuche

Ella: Wir aus Bonn haben ein Schreiben zu Tierversuchen ausgearbeitet, was auch schon mal vom LAT abgestimmt wurde. Es gab aber dann vom Ökologiereferenten aus Aachen noch Anmerkungen, mit dem wir uns dann getroffen haben. Wir haben einige Formulierungen geändert und haben jetzt eine neue Fassung. Die war auch im Anhang der Einladung für heute. Da wäre die Frage, ob es noch Anmerkungen dazu gibt und wie das weitere Vorgehen ist.

Petra: Ich finde das sehr wichtig. Ich würde als Zusatz auf den Aspekt hinweisen, dass Nachhaltigkeit auch ein Bildungsauftrag an Hochschulen ist, auch der sinnvolle Umgang mit Ressourcen. Das würde ich noch ins Schreiben aufnehmen.

David: Meiner Meinung nach hat sich nicht so viel geändert von der abgestimmten Variante. Ich glaube, man könnte es so losschicken. Man könnte auch das LAT nächste Woche abwarten und ASTen noch mal die Möglichkeit gibt, mit zu unterzeichnen. Da würde ich übrigens noch ändern, dass die konkreten Hochschulen darunter stehen statt nur den Städten. Danach schickt man es dann an die Minister*innen und Fraktionen.

Mirjam: Erstens könnt ihr noch den AStA der Uni Münster mit aufnehmen. Zweitens, wenn man das Ministerium für Kultur und Wissenschaft erreichen will, wohin schreibt man? An die Poststelle?

David: Es gibt natürlich eine Mailadresse für die Ministerin, aber da kommt ganz viel an. Wir haben noch eine Kontaktperson, an die wir das auf jeden Fall schicken würden, Timo Leidinger.

Amanda: Ich finde es auch ok, es so rauszuschicken. Aber man kann auch noch eine Woche warten und mehr ASten mitnehmen.

Ella: Ich gebe euch nach Rücksprache mit Torben eine Rückmeldung.

Ann-Kathrin: Wir müssten die Änderungen mit einem neuen Beschluss absegnen.

David: Dann macht am besten schon die Endfassung des Dokuments fertig, damit wir es nächsten Mittwoch direkt abschicken können. Danke für eure Initiative!

3. Hochdruck-Kampagne

David: Wir haben ja die Punkte auch schon gegenüber der Ministerin angesprochen. Es gab auch schon Unterstützungsschreiben von den Landesrektorenkonferenzen der Unis und FHs.

Mirjam: Genau, auf Bundesebene unterstützen die Studierendenwerke die Forderungen und in NRW prüfen sie es noch. Wir schicken es aber schon vorher ans Ministerium, gleich schon. Wir schicken eine Gesprächsanfrage an Frau Brandes, und es werden auch die Vorsitzenden der Rektorenkonferenzen eingeladen, und potentiell die ARGE der Studierendenwerke NRW. In NRW sind wir da mit am weitesten, von den anderen Ländern hört man z.T. nicht so viel, die Vernetzung ist schleppend.

David: Wir schicken unser Logo auch noch an die bundesweite Seite.

4. Rundlauf

Ella: Das Ökologiereferat plant eine Veranstaltung zu Klima und Gesundheit. An der medizinischen Fakultät hat sich nämlich eine Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe gegründet. Außerdem ist eine Kleidertauschparty geplant, mit DJ und veganen Waffeln. Es gibt jetzt auch ein Küche für alle Projekt, da kocht man zusammen in der Mensa, es ist gratis.

Anna: Aktuell laufen die Planungen für den Gebrauchtfahrradmarkt. Bald ist Ersti-Welcome, wo wir Beutel verteilen und uns vorstellen. Unser Team braucht Verstärkung. Wir haben mit Green Office und Nachhaltigkeitsbeauftragter unsere Nachhaltigkeitskonferenz (?) nachbereitet. Bei uns ist bald Ernte in den Unigärten, das wird sonst nie geerntet. Es ist ein veganer Grillabend geplant.

Petra: Wir haben ja immer noch gedruckte Studienbriefe, die zT auch ungewollt an Studis rausgehen, die eigentlich nur PDFs haben wollen. In den nächsten Semestern sollen sie nur noch freiwillig in gedruckter Form verschickt werden. Die negative Seite ist, dass dann vor Ort Arbeitsplätze wegfallen könnten, aber man könnte auch andere Wege finden, die Mitarbeiter weiter zu beschäftigen. Wir haben Bienenschwärme auf dem Campus und es gibt eigenen Honig. Und es gibt ein neues nachhaltiges Psychologiegebäude.

Dennis: Es gibt nichts zu berichten.

Mirjam: Wir haben einen Koalitionsvertrag geschrieben und es geht im neuen Semester so richtig los. Wir haben eine Kooperation mit Tretti, die haben Fahrräder und Roller ohne E, das ist für Studierende ab Oktober kostenlos nutzbar. Auch bei uns stehen die O-Wochen an. Und es kommen wieder die Kochworkshops.

Amanda: Bei uns wurde ein neues Parkhaus gebaut.

5. Verschiedenes

6. Nächster Termin

8.11.2023 um 12 Uhr

Schluss um 12:48 Uhr